

Mobilität

Die Checklisten dienen als Arbeitsinstrument, damit Ihr Museum noch nachhaltiger in die Zukunft schreitet. Die Massnahmen sind nicht abschliessend, sondern sollen zum stetigen Weiterdenken anregen. Online finden Sie alle weiterführenden Links, Quellen und Inspirationsbeispiele. Die Checklisten geben Ihnen eine Orientierung, was Sie bereits gemeistert haben und was Sie noch tun können. Um ein gesamtheitliches Bild zu erhalten, empfehlen wir, alle Listen miteinander abzustimmen.



Massnahmen mit grossem Impact



Massnahmen, die einfach umzusetzen sind

To do Doing Done

Werden Daten zu Anreisegewohnheiten der Besucher:innen erhoben und ausgewertet?

Gibt es eine geeignete Infrastruktur zur Förderung des Langsamverkehrs von Mitarbeiter:innen und Publikum (z.B. sichere Veloparkplätze, Duschen und Umkleieräume, Garderobe für Fahrradzubehör, etc.)?

Werden Kombi-Tickets (ÖV-Nutzung im Ticket inbegriffen) oder Reduzierungen bei ÖV-/Langsamverkehr-Anfahrt angeboten?

Hat sich das Museum mit der Gemeinde über ÖV-Möglichkeiten/Shuttle Angebot ausgetauscht?

Sind Bushaltestellen und Bahnhöfe auf Ihrer Website und in Ihrem Marketingmaterial deutlich gekennzeichnet?

Sind die nächsten ÖV-Abfahrtszeiten im Foyer sichtbar?

Sind ausreichende Veloparkplätze vor dem Museum oder in der Nähe vorhanden und beschriftet?

Wurde geprüft, ob bestehende Infrastruktur (z.B. Veloabstellplätze, Strom für E-bikes) in der Nachbarschaft mitgenutzt werden könnte?

Wird sichergestellt und kommuniziert, dass das Aufladen von E-Bikes und Aufpumpen von Velos in der Nähe möglich ist?

Werden Parkplätze nur für mobilitätseingeschränkte Personen angeboten (für Publikum oder auch Mitarbeiter:innen)?

Ist das Parking kostenpflichtig, um die Attraktivität der ÖV-Anreise für Mitarbeiter:innen und Besucher:innen zu steigern?

Gibt es Anreizsysteme für Mitarbeiter:innen zur Nutzung von ÖV-Angeboten für ihren Arbeitsweg (Pendeln)?

Wird die Möglichkeit für Homeoffice und online Meetings angeboten?

Ist eine Reiserichtlinie für alle Mitarbeitender:innen vorhanden (erstens Reisen vermeiden, zweitens optimieren, drittens kompensieren)?

Wird auf Flugreisen der Mitarbeiter:innen möglichst verzichtet und Dienstreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefördert?

To do Doing Done

Besteht der Fuhrpark aus Elektrofahrzeugen?

Gibt es Partnerschaften mit umweltfreundlichen Anbieter:innen (z.B. Elektrotaxis oder Carpooling) und werden diese beworben?

Werden für kleinere, kürzere Transporte E-Lastenvelos verwendet?

Zur Inspiration: Quellen und weiterführende Links



www.happymuseums.ch/happy-museum-links

